

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der WELT.

MEINUNG WIRTSCHAFTLICHER NIEDERGANG

Deutschland braucht jetzt einen Plan C

Stand: 07:54 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten



Von **Olaf Gersemann**
Ressortleiter Wirtschaft, Finanzen, Immobilien



WELT-Redakteur Olaf Gersemann

Quelle: Verena Bröning

Die Bundesrepublik wird deindustrialisiert. Und Plan B, die grüne Transformation, wird uns nicht helfen. Man fragt sich: Wie will dieses Land sein Geld verdienen im Jahr 2030 oder 2040, wie wollen die Deutschen ihren Wohlstand steigern? Die Ampel hat darauf keine Antwort.

Deutschlands Wirtschaftsleistung ist erneut geschrumpft im zweiten Quartal, die erhoffte Konjunkturbelebung lässt weiter auf sich warten. Eben noch hochnäsiger belehrter Partner wie Frankreich, Italien und Spanien wachsen wieder, zumindest moderat, nur in Deutschland erreicht die Wirtschaftsleistung preisbereinigt noch immer nicht das Vor-Corona-Niveau.

Anzeige

WELT GO! WELT+
WELTgo! Ihre neue KI-Powersuche
Stellen Sie Fragen aus allen Lebensbereichen. WELTgo! liefert Ihnen Antworten.
HIER TESTEN

Von „Eurosclerose“ sprach Herbert Giersch, der Chefvolkswirt der alten Bundesrepublik, mit Blick auf die Jahre um 1980. Heute wäre „Germanosclerose“ treffender. Besserung ist nicht in Sicht, im Gegenteil. Mehr als die Hälfte der großen Industrieunternehmen plant, die Produktion einzuschränken

oder ins Ausland zu verlagern, meldete gerade die Deutsche Industrie- und Handelskammer.

LESEN SIE AUCH



WELT+

STAGNATION SEIT 2019

Alle wachsen, nur Deutschland schrumpft

Man fragt sich: Wie will Deutschland eigentlich sein Geld verdienen im Jahr 2030 oder 2040, wie wollen die Deutschen ihren materiellen Wohlstand steigern oder wenigstens halten? Wo soll der Schwung herkommen, welches sollen die Wachstumskerne sein, die über Zweit- und Drittrundeneffekte weite Bereiche der Volkswirtschaft mit ihrer Dynamik anstecken?

Die Frage stellte sich vor 20 Jahren schon einmal, auch damals schien Deutschland gefangen in einer konjunkturellen Dauerstagnation. Doch dann legte die Globalisierung einen Zahn zu, unter anderem durch den Beitritt Chinas zur Welthandelsorganisation WTO Ende 2001. In den zwei Jahrzehnten danach stiegen Deutschlands jährliche Ausfuhren allein in die Volksrepublik von weniger als 15 Milliarden Euro auf fast 107 Milliarden.

Grüne Transformation – lachhaft

Der Nachfrageschub konnte auch deshalb bedient werden, weil auf der volkswirtschaftlichen Angebotsseite mit der Agenda 2010 die Rahmenbedingungen für ein wieder kräftig wachsendes Beschäftigungsvolumen wesentlich verbessert wurden.

LESEN SIE AUCH



ADVERTORIAL

KREDITKARTEN

Mehr von dem, was du liebst: Die Platinum Card

Dieses Geschäftsmodell, zu dem auch billige Energie aus Russland gehörte, funktioniert nicht mehr, und das soll es nach dem Willen der politischen Entscheidungsträger auch gar nicht mehr. Plan A ist durch Plan B ersetzt worden: die forcierte grüne Transformation, die nicht nur den Wandel zur Emissionsfreiheit vorantreibt, sondern in der Vorstellungswelt des Bundeskanzlers auch noch nebenbei ein neues Wirtschaftswunder auslöst.

LESEN SIE AUCH



WELT+

KLIMAWANDEL

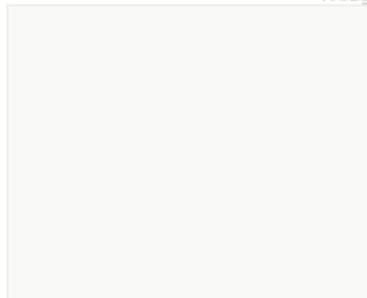
Wärmewende kommt zu Stillstand – die Deutschen verweigern den Kauf neuer Heizungen

Verwegen war Plan B schon immer, inzwischen hat er sich als lachhaft erwiesen. Heute kann die Aufgabe nur noch sein, den Weg in die Emissionsfreiheit planbarer, effizienter und damit kostenärmer zu gestalten. Eine nachhaltige Wiederbelebung der wirtschaftlichen Antriebskräfte aber wird woanders herkommen müssen. Ein Plan C muss also her.

Die Bundesregierung hat ihn sicher nicht. Was die Bundesregierung hat, ist eine

„Wachstumsinitiative“, bestehend aus 47 Ideechen und Ideen, die für sich genommen alle sicher eher nützen als schaden, die aber selbst bei kompletter

Anzeige



genommen wie immer eine Reaktion zu erwarten, die aber selbst bei kompletter Umsetzung noch kein neues Geschäftsmodell ergeben. Für einen großen Wurf, für einen wirklichen Plan C, fehlt es an vielem – an Leuten, an Willen, an Flexibilität, an Geld.

LESEN SIE AUCH



WELT+

ARBEITSMARKT

Kippunkt bei der Arbeitslosigkeit? Diese Zahlen sind ein echtes Alarmsignal

An Leuten: Noch bis weit in die 2030er-Jahre hinein verschwindet jedes Jahr ein geburtenstarker Jahrgang vom Arbeitsmarkt und wird durch einen viel kleineren ersetzt.

Anzeige

An Geld: Was wir gerade an Etatstreit der Ampel erleben, ist nur ein Vorbote, ein großer und noch größer werdender Teil heutiger wie künftiger Einnahmen ist längst durch (Sozial-)Leistungsversprechen verfrühstückt und fehlt damit als Manövriermasse.

An Willen: Mit der demografischen Alterung wächst auch die Kurzsichtigkeit. Statt Grundlagen zu legen für eine bessere Zukunft, ist Politik zunehmend auf Knalleffekte (neudeutsch „Wumms“) ausgelegt.

An Flexibilität: Zu den Folgen der Alterung gehört auch, dass Politik und Wirtschaft in Deutschland das Tempo nicht mehr mitgehen können, das auf den Weltmärkten vorgegeben wird. Das sklerotische Land diskutiert oft und gern über Vier-Tage-Wochen. Von den verkürzten Produktzyklen, die zum Beispiel Chinas E-Autobauer vorgeben, werden die deutschen Autokolosse derweil überfordert. Und auf den irre schnellen Rhythmus, mit dem Amerikas Tech-Konzerne und -Start-ups Neuerungen im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) vorstellen, reagiert die deutsche Politik schon gar nicht mehr.

LESEN SIE AUCH



WELT+

DEINDUSTRIALISIERUNG

Die Deutschen verlieren ihre Gewissenhaftigkeit – und verspielen ihren Erfolg

Natürlich müsste KI wesentlicher, wenn nicht Kernbestandteil eines Plans C für Deutschland sein. Denn KI ist gegenwärtig weit und breit der einzige Faktor, der die Rolle übernehmen kann, die einst die Globalisierung hatte: die des Turbos für eine breit angelegte Reanimierung einer erlahmten Wirtschaft.

Dass just zu der Zeit, da in Deutschland ein neues Geschäftsmodell dringend gesucht wird, eine neue Querschnittstechnologie einen unverhofften Durchbruch erlebt, müsste in Berlin eigentlich als Geschenk des Himmels gefeiert werden, so wie das etwa in Seoul, Taipeh und Tokio passiert. In Berlin dagegen wird eine „Wachstumsinitiative“ verabschiedet, von deren 47 Maßnahmen keine einzige auf KI abzielt. KI wird nicht einmal erwähnt. An Ideen fehlt es also offenbar auch noch.



Dieser Text ist aus der WELT AM SONNTAG. Wir liefern sie Ihnen gerne regelmäßig nach Hause.

[JETZT BESTELLEN](#)

Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA 170

NEIN 5

MEHR AUS DEM WEB



MEHR ZUM THEMA



WIRTSCHAFT BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

„Stärker gestiegen als üblich“ – Zahl der Arbeitslosen erhöht sich auf sechs Prozent



DEUTSCHLAND REAKTIONEN AUF HAUSHALT

„Der Weg aus dem Ampel-Chaos sind Neuwahlen und kein Kanzler-Siechtum“



AUSLAND G-7-GIPFEL

China will laut Selensky keine Waffen mehr an Russland verkaufen



AUSLAND EUROPA

Rechnungshof kritisiert Milliarden-Lücke bei Investitionen in KI



WELT+ PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

„Auf den Philippinen werden Sie bei psychischen Problemen in einen Käfig gesperrt“

Gerlinde Felix



WELT+ DAS GROSSE GANZE

50 gute Gründe, Deutschland zu lieben

Sönke Krüger

THEMEN

[AMPEL-KOALITION](#) [KONJUNKTURENTWICKLUNG](#) [KÜNSTLICHE INTELLIGENZ](#)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen: Sortieren nach:

 KOMMENTARE NEU LADEN

NS NACH VORNE SCHAUEN

vor 39 Minuten

Es gibt nur eine Lösung und die hat der Wähler in der Hand: Grün und Rot müssen an den 5% Hürden scheitern!

 ANTWORTEN  58  LINK  MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

HA HI. Aloisius

vor 31 Minuten

Leider genau das will die Mehrheit der Wähler nicht.

 ANTWORTEN  13  LINK  MELDEN

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

DG Detlef Q.

vor 32 Minuten

Kein Politiker, auch nicht der Bundeskanzler glaubt, daß „eine forcierte grüne Transformation, die den Wandel zur Emissionsfreiheit vorantreibt“ nebenbei ein neues Wirtschaftswunder auslöst.

Die Regierung hat einfach beschlossen, einer kruden Ideologie zu folgen und Deutschland komplett gegen die Wand zu fahren. Warum? Weil sie es können. Weil sie nicht betroffen sind. Und weil sie Lichtjahre von der Wirtschaft und der arbeitenden Bevölkerung dieses Landes entfernt sind.

 ANTWORTEN  53  LINK  MELDEN

ANTWORT AUSBLENDEN ^

FB Frank B.

vor 7 Minuten

Wir brauchen keinen Plan C wir können müssen uns gegen die EU und die Grünen nur wehren!

 ANTWORTEN   LINK  MELDEN

TW **Torsten W.**

vor 36 Minuten

Es braucht keinen Plan C. Es braucht eine Katastrophe in Deutschland, denn anders hat Deutschland noch nie seinen Weg gefunden. Und die Katastrophe kommt, jeder der rational denken kann, hat die derzeitige Situation schon vor Jahren sehen können. Und jetzt einfach mal 10 Jahre weiter denken.

ANTWORTEN 43 **LINK** **MELDEN**

SA **Stefan A.**

vor 35 Minuten

Plan C? Die Deindustrialisierung wird doch von der ideologischen Politik vorangetrieben und von den (linksgrünen) Leitmedien beklatscht.

ANTWORTEN 43 **LINK** **MELDEN**

CJ **Carl J.**

vor 22 Minuten

Vor dem Plan C müsste irgendjemand in Ampel und ÖRR (ja, ohne die geht nichts) erst einmal anerkennen, dass es überhaupt ein Problem mit der Wirtschaft gibt. Selbst dieses Stadium ist noch nicht erreicht.

ANTWORTEN 34 **LINK** **MELDEN**

SK **Stefan K.**

vor 28 Minuten

Erinnert mich an die DDR. Meldestelle für antiwokes Verhalten = Stasi light. Wohnraumangel wie in der DDR, keine Wirtschaftswachstum. 5 Jahrespläne für das grüne Wirtschaftswunder. Sprachverhunzung wie Weihnachtsendfigur und Glotisschlag. Nur eine Mauer hat noch keiner gebaut.

ANTWORTEN 33 **LINK** **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN

TK **Tante Käthe**

vor 25 Minuten

Doch, die Brandmauer.

ANTWORTEN 23 **LINK** **MELDEN**

M **MST**

vor 32 Minuten

Die Politik hat es absolut ohne Not, selbstverschuldet so weit kommen lassen, unter Applaus des linksgrünen, woken Wählers. Man hat unsere Tugenden - und damit die Basis für unseren Erfolg abgeschafft. Jetzt wacht der eine oder andere Journalist auf, ebenso wie der

Dieselmotoreningenieur auf der Demo gegen Verbrenner auf einmal merkt- Mist, damit ernähre ich meine Familie.
You get what you pay for.

[ANTWORTEN](#) [♥ 29](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

PV **Petr V.**

vor 26 Minuten

Plan C heißt, die Grünen, die Woken- und Gender-Verrückten zu entfernen und zur Vernunft zurückzukehren. Mehr ist nicht nötig.

[ANTWORTEN](#) [♥ 29](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

RH **Robert H.**

vor 25 Minuten

Geld verdient Deutschland dann mit Shisa-Bars, Wettbüros und dem Export seiner überlegenen Weltrettermoral.

[ANTWORTEN](#) [♥ 29](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

S **SinnundVerstand**

vor 36 Minuten

Unserer Regierung fehlt es vor allem an "Wissen" und der Fähigkeit es einzusetzen... Stattdessen haben wir viel Glaube und Gesundbeten...

[ANTWORTEN](#) [♥ 27](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

OF **Onkel Ottos Fan**

vor 27 Minuten

Wie, Sozialamt der Welt bringt uns nichts ein? Darin sind wir immerhin führend. Und ich hatte gedacht, so langsam (nach 9 Jahren) bringen uns die syrischen Ingenieure, Ärzte,... wirtschaftlich weiter. Die ukrainischen Ärzte warten nach 2,5 Jahren noch auf die ach so unbürokratische Zulassung./s

[ANTWORTEN](#) [♥ 25](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MH **Martin H.**

vor 25 Minuten

Deutschland ist im Niedergang weil die naive grüne Transformation und der ebenso naive Migrationspakt das Land wirtschaftlich und gesellschaftlich ruinieren, wenn es so weitergehen sollte.

Die Deutschen haben jetzt ein Rennen gegen die Zeit, aber nur bei einem schnellen und harten Neubeginn.

Und der muss erst einmal überhaupt vollzogen werden. Mir fehlt derzeit der Glaube.

[ANTWORTEN](#) [♥ 22](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 



Jupiter

vor 17 Minuten

Mir fehlt derzeit der Glaube.
Juni Wahlergebnisse ein weiter so.

[ANTWORTEN](#) [3](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Iri, die Friedliche

vor 13 Minuten

Wir werden immer mehr zum Zielland leistungsloser Analphabeten,
dafür verabschieden wir uns zunehmend von KI und Hochtechnologie.
Das ganze gewürzt mit grüner Ideologie ergibt ein unbekömmliches
Gemenge, dass von uns Boomern mit großer Sorge, on den uns
Nachfolgenden aber mit Teilnahmslosigkeit gesehen wird.

Ich habe Angst um mein Land, in jeder Beziehung.

[ANTWORTEN](#) [22](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)



Michael S.

vor 5 Minuten

Sie sollten vor allem Angst um Ihre Rente haben, die wird
keiner mehr zahlen können.

[ANTWORTEN](#) [0](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Georg E.

vor 30 Minuten

Früher hat man gesagt, man soll sie vom Hof jagen, heute würde ich
sagen, man soll sie aus dem Land jagen mit allem Drum und Dran

[ANTWORTEN](#) [20](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Claude T.

vor 13 Minuten

Ein Land welches sein Schicksal und seine Zukunft in die Hände von
Schulversagern, Soziologen, Politologen und Menschen legt die noch
nie gearbeitet haben, keinerlei Leistungsausweis haben , keine
Lebenserfahrung und auch sonst nicht vorzuweisen haben, hat seinen
Untergang ehrlicherweise verdient.

[ANTWORTEN](#) [19](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Michael K.

vor 29 Minuten

Sie können noch so viele Ideen und Lösungen haben, aber die nutzen
Ihnen nichts, wenn sie politisch nicht umsetzbar sind. Solange keine
drastische Änderung in der politischen Steuerung dieses Landes
stattfindet, ist alles nur Wunschdenken. Da die eatblierten Parteien das
wirtschaftliche System, die öffentliche Meinungsbildung sowie die
juristischen Systeme (z.B. BVG) durch direkte Einflussnahme

(Besetzung der Posten), parteipolitische Verflechtungen bis auf EU-Ebene und diverse nicht kontrollierbare NGOs unter Kontrolle haben, ist der wirtschaftliche Abschwung Deutschlands nicht mehr zu stoppen.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 18](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

JZ **Jürgen Z.**

vor 28 Minuten

Ich muss leider ergänzen: doch die Ampel hat Ideen zu KI. Im Einklang mit der EU werden Gesetze und Verordnungen aus dem Boden gestampft, die dafür sorgen werden, dass die Entwicklung anderswo, nicht aber in Deutschland oder in der EU stattfindet.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 18](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

RP **Robert P.**

vor 37 Minuten

so langsam wacht wohl der eine oder andere Journalist auf. Nützt nur mit dieser Regierung nichts, da die einfach so weitermacht, ja sogar noch eine Schippe drauflegt. Die Wand kommt näher und näher.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 16](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

OG **Otto G.**

vor 19 Minuten

KI als Plan C? Man sollte KI nicht überschätzen - vor allem nicht, nachdem man mit der KI-Online-Hilfe der Deutschen Telekom geschattet hat.

Deutschland hat grundsätzliche strukturelle Probleme, die nicht durch IT aus der Welt geschafft werden können: Zu wenig und zu teure Energie, viel zu hohe Sozialausgaben, immer mehr Planwirtschaft, und Ideologen an den politischen Schaltstellen, denen für die vermeintliche Rettung der Welt nichts zu teuer ist.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 16](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

IL **Ingeborg L.**

vor 22 Minuten

Das linksgrüne will den Niedergang.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 15](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

HS **Hans Norbert S.**

vor 22 Minuten

Bekommen, wie bestellt. Ich mache mir große Sorgen. Es wurde die Arbeit von Jahrzehnten kaputt gemacht. Ich denke, wir sind in der EU nicht mehr Netto-Zahler!

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 15](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

.....



WiRo

vor 19 Minuten

Diese Regierung hatte auch keinen Plan A.

Nur ein hirnloses Hin und Her und leider noch getoppt durch vdL mit irren EU Vorgaben.

[ANTWORTEN](#) [15](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Christopher S.

vor 25 Minuten

Plan A und Plan B funktionieren doch für die Roten.

Deindustrialisierung und die Weiterverbreitung von Angst in Form Klima, Krieg und wir seien zu viele auf der Welt. Deshalb wird Plan C nur mit einem Regierungswechsel klappen.

[ANTWORTEN](#) [14](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



Jupiter

vor 16 Minuten

Dann müsste die AFD 50 + X bekommen sonst bleibt alles beim alten zu viele grüne bei der CDU.

[ANTWORTEN](#) [6](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Hl. Aloisius

vor 33 Minuten

"... wie wollen die Deutschen ihren Wohlstand steigern? Die Ampel hat darauf keine Antwort."

Doch, doch. Die Antwort ist "Wohlstand adieu".

[ANTWORTEN](#) [13](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Lothar K.

vor 26 Minuten

Um Gottes Willen nicht noch einen Plan von diesen Brandmauern und Besserwissend:Innen.

[ANTWORTEN](#) [13](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Bettina G.

vor 12 Minuten

Deindustrialisierung ist der Grüne Plan.

[ANTWORTEN](#) [13](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Daniel M.

vor 28 Minuten

Gut geschrieben, wie derzeit üblich bleibt einem beim Lesen alles im Halse stecken.

Geliefert wie gewählt!

Wenn der Ritzler und damit die Politik in der nächsten Legislatur den

Wenn der Bürger und damit die Politik in der nächsten Legislatur den Fokus nicht auf Wirtschaft und die damit notwendigerweise verbundene Bildungspolitik verschiebt, wird es nur noch schlimmer. Die links grün-roten Förmchen- und Bauklotzexperimente sollten dann besser wieder in der Ideologiekiste verschwinden. Die FDP könnte auch in der Zukunft eine politische Rolle spielen, sofern sie den liberalen Kerngedanken nach vorne führt. Z.b. in Form einer Bürokratie- Abbauintiative welche den Namen auch verdient hat. Leider bin ich bei allen der oben genannten Punkte skeptisch....

[ANTWORTEN](#) [♥ 12](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

J **Jupiter**

vor 14 Minuten

Mit den alt Parteien wird nicht auch gar nichts sich ändern.

[ANTWORTEN](#) [♥ 2](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

M **MehrLöwe**

vor 21 Minuten

Das Kind ist in den Brunnen gefallen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 12](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MK **Monika K.**

vor 15 Minuten

Ist ganz einfach: Grüne und Rote raus aus jeglicher politischer Verantwortung und endlich wieder wirtschaftlicher Sachverstand! Und diesen geradezu vorausseilenden Gehorsam gegenüber der EU abstellen.. ans eigene Land denken!

[ANTWORTEN](#) [♥ 12](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ED **E. F. Dräger**

vor 13 Minuten

„wie wollen die Deutschen ihren Wohlstand steigern?“

Wir können froh sein, wenn wir nicht ärmer werden als die Zuwanderungsländer.

[ANTWORTEN](#) [♥ 12](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

BM **bruno M.**

vor 30 Minuten

Schon der Volkswirtschaftler Adam Smith führte aus, dass der Wohlstand eines Volkes nur durch mehr Exporte gemehrt werden kann. Hier wird nur verteilt an diejenigen, die dazu nicht beitragen, und ideologischen Scheuklappen. Wie war der Spruch: Sonne und Wind sind kostenlos. Davon merken wir nichts. Ab in den Niedergang wie das römische Reich

[ANTWORTEN](#) [♥ 11](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

M Machiavellist

vor 22 Minuten

Plan B ist bereits gescheitert, bevor er überhaupt ansatzweise umgesetzt wurde, Plan A wird an den sich mittlerweile verschobenen weltwirtschaftlichen Gewichten scheitern. Insofern ist das mit dem Plan C schon richtig, nur dessen erster Schritt muss sein, Plan B umgehend einzumotten, seine Protagonisten in den unverdienten Ruhestand zu schicken und mit den Grundtugenden des Plans A ein neues Geschäftsmodell zu entwickeln. Soweit die Theorie. Passieren wird es nicht, weil Politik und Gesellschaft dafür längst die Kraft und Disziplin fehlt.

 **ANTWORTEN**  11  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

J Jupiter

vor 19 Minuten

seine Protagonisten in den unverdienten Ruhestand zu schicken

Die gehören wegen Hochverrats angeklagt.

 **ANTWORTEN**  5  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

KT Kaiser von Therm

vor 20 Minuten

“Die Ampel hat darauf keine Antwort“. Die Ampel hat uns erst in diese Misere gebracht. Und nicht nur Wirtschafts- und Energiepolitisch. Auch Gesellschafts- und Kulturpolitisch. Von kleingeistigen, ideologisierten Naivlingen regiert, war aber auch nichts anderes zu erwarten. Von der Union erwarte ich jetzt ein absetzen von Merkels Irrweg und einen Ausschluss Roter und Grüner aus irgendwelchen Koalitionsverhandlungen. Und wenn schon nicht mit der AfD, dann zumindest reden mit Ihr und eine Minderheitsregierung auf die Beine stellen. Alles andere ist die Fortsetzung dieses Albtraumes.

 **ANTWORTEN**  11  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

R Relaxer

vor 3 Minuten

@Kaiser.“ Die Ampel hat uns erst in diese Misere gebracht. „... da überschätzen Sie aber die Ampel, die so effizient auch nicht ist. Diese Misere wurde gründlich und langfristig durch diese grüne Kanzlerin aus der Uckermark vorbereitet, die in verantwortungsloser Bräsigkeit das Volk in dieses Verhalten hineinsiedert hat. Diese Frau hat in 16 Jahren nichts, aber auch gar nichts vorangebracht, die Schröder'sche Agenda 2010 verfrühstückt und die Ampel hat diese Politik jetzt mit Doppelwumms zur Vollendung geführt..... frei nach dem Thema: Nach mir die Sintflut. Also bitte, immer alle Verantwortlichen nennen.

[ANTWORTEN](#) [0](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

DB Donald B.

vor 12 Minuten

runter mit den deutschen EU Beiträgen und zwar drastisch. Die EU hst mit wehenden Fahnen dafür gesorgt, dass die deutsche Autoindustrie den Bach runter geht. Green Deal usw. Lieferkettengesetz usw. ohne Rücksicht darauf, ob dann noch Wettbewerbsfähigkeit mit USA, China u. a. besteht

[ANTWORTEN](#) [11](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

WL Wolfgang L.

vor 15 Minuten

Vor allem: Mit welchen Bürgern will Deutschland Geld verdienen?

Mit RotGrün-Wählern und Brandmauern? :-)

Die Parteien sind bestenfalls Abbild ihrer Wähler- deshalb war sogar Merkel "erfolgreich".

Die lieben Bürger sind das Problem- weniger die Parteien.

[ANTWORTEN](#) [9](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

FS Frank S.

vor 33 Minuten

Wo bleibt der Dreifach-Wumms?

[ANTWORTEN](#) [8](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN 

HA Hi. Aloisius

vor 28 Minuten

Es kommt Dreifach-A: Ampel-Absturz-Armut

[ANTWORTEN](#) [4](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

AP Anja-Marie P.

vor 17 Minuten

Auf den Punkt. Danke für diesen ehrlichen, ungeschönten Artikel.

[ANTWORTEN](#) [8](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MJ Martin J.

vor 16 Minuten

Da haben sie recht. Das generelle Problem ist das Kartell der etablierten Parteien mit ihren Brandmauern. Die etablierten Parteien tragen die Verantwortung für diese Misere mit ihrer miserablen Politik seit 2004, die an den Menschen vorbeigeht. Und sie schustern sich die

Macht gegenseitig zu, so dass ein cdu Wähler erkennen muss, eigentlich von den Grünen regiert zu werden. Ich habe da keine Hoffnung mehr, das Personal der etablierten Parteien ist nur noch abgehalftert und betreibt Politik gegen die Bevölkerung.

[ANTWORTEN](#) [♥ 8](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

M **MrS**

vor 15 Minuten

Aber warum sollte aus dem verbeamteten "Ich krieg mein Geld auch so" Milieu hier irgendein Plan C oder D oder sonst irgendwas kommen. Dann verschwinden halt die Kapitalisten. Hauptsache wir senken die Emissionen und sind standhaft im "Kampf gegen Rechts".

[ANTWORTEN](#) [♥ 8](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

PM **Perlentaucher Max**

vor 28 Minuten

2030, 2040? Dann sind die Grünen längst Geschichte und in den Geschichtsbüchern wird man sie nur als Fußnote wiederfinden. Und deswegen interessiert es sie nicht.

[ANTWORTEN](#) [♥ 7](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

SB **Silke B.**

vor 23 Minuten

Wenn der grün-ideologische Irrsinn 2025 ein Ende hat, dann könnte mit einem erfahrenen Wirtschaftsminister die Wende gelingen. Mittel habe ich so die Nase voll von dieser Regierung.

[ANTWORTEN](#) [♥ 7](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

J **Jupiter**

vor 18 Minuten

Mit der CDU die die CO² Steuer eingeführt hat wird sich nichts ändern. Wie vergesslich ist der Wähler oder die Migration 2015 wer hat alles unkontrolliert rein gelassen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 6](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

SM **Stefan M.**

vor 17 Minuten

Es sind nicht nur die grossen Unternehmen. In meiner Branche, eher geprägt von kleineren Firmen, wie auch der meinen. Viele gehen einfach bereits mit Ende 50, Anfang 60 in den Ruhestand, Nachfolger finden sich schwer, also hören sie einfach auf, finanziell ist das machbar und zudem attraktiv angesichts bürokratischer Gängelung und Höchststeuern

[ANTWORTEN](#) [♥ 7](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Ralf H.

vor 25 Minuten

Der Politik die Schuld zu geben ist einfach und zu billig.
Jedes demokratische Volk hat die Regierung, die es verdient.

[ANTWORTEN](#) 6 [LINK](#) [MELDEN](#)



Gerd W.

vor 13 Minuten

In einem Land, ins dem jeder Transferleistungsempfänger, Beamter und nicht Netto-Steuerzahler gleiches Stimmrecht hat wie der, der wirklich produktiv etwas leistet, wird es keinen funktionierenden Plan C geben. Das Land wird so lange ausgesaugt, bis wirklich nichts mehr geht. Und da gibt es noch einige Möglichkeiten zu saugen (Vermögenssteuer, Erhöhung von Steuern und Abgaben, Enteignung...). Vielleicht sollte sich ein Statistiker mal die Mühe machen, die Wählergruppen der einzelnen Parteien danach einzuordnen. Da kann ich mir schon sehr gut vorstellen, wo gewisse Parteien landen.

[ANTWORTEN](#) 6 [LINK](#) [MELDEN](#)



Ernst J.

vor 9 Minuten

Solange "führende" Volkswirtschaftler wie Marcel Fratzscher und Claudia Kempfert der Bundesregierung bestätigen, dass sie wirtschaftspolitisch auf dem richtigen Weg ist, erkennt sie das Problem gar nicht. Die Bundesregierung leidet nur darunter, dass das Wahlvolk die Genialität ihrer Politik nicht versteht, obwohl Fratzscher und Kempfert ständig im ÖRR auftreten.

[ANTWORTEN](#) 6 [LINK](#) [MELDEN](#)



Erhard T.

vor 20 Minuten

Ist die Lust auf mehr Wachstum, mehr Wohlstand, mehr Arbeit, mehr Kampf nicht seit der Flower-Power-Hippie-Zeit bis zur heutigen Last-Z-Generation gründlichst vergangen?

[ANTWORTEN](#) 5 [LINK](#) [MELDEN](#)



A.M.

vor 11 Minuten

Wieso einen Plan C? Der Plan A funktioniert doch ausgezeichnet. Deutschland dient und spart dabei noch Emissionen. So ist doch der postulierte Plan dieser Regierung - egal was die Wähler denken....

[ANTWORTEN](#) 5 [LINK](#) [MELDEN](#)



Caesar

vor 6 Minuten

Genau so ist es. Dieser Regierung fehlt es an Allem. Es fehlt an Sachkenntnis und Wissen. Es fehlt am Willen, dringendste Probleme zu lösen, nicht nur die Wirtschaft betreffend. Die Realität wird einfach ausgeblendet und der Wille der Mehrheit der Menschen auch. Die Regierung ist nur noch mit sich selbst beschäftigt und dem Erhalt ihrer Macht.

 ANTWORTEN  5  LINK  MELDEN

AB Alexander B.

vor 8 Minuten

Seid zwei Jahren ist Deutschland in jeder Hinsicht nur noch bräsig. Fairerweise fing es vorher mit Merkel schon an, hat sich aber exponentiell beschleunigt.

 ANTWORTEN  3  LINK  MELDEN

A Annalisa

vor 7 Minuten

Nicht zu vergessen, dass wir uns weiter den Luxus eines großzügigen Sozialsystems leisten, das wir mit Dauergästen aus aller Welt teilen.

 ANTWORTEN  3  LINK  MELDEN

AM annette M.

vor 5 Minuten

“Grüne Transformation – lachhaft”

Damit ist alles gesagt.

 ANTWORTEN  3  LINK  MELDEN

S SchlauerFux

vor 18 Minuten

Herr Olaf Gersemann, das stellen Sie erst jetzt Fest. Die Meinung hätten Sie sich sparen können, da alles bekannt

 ANTWORTEN  2  LINK  MELDEN

DP Das große P

vor 18 Minuten

Vielen Dank für die Mühe diesen Artikel zu schreiben. Aber wieso?

Geld kommt doch vom Staat automatisch...

 ANTWORTEN  2  LINK  MELDEN

PG Peter G.

vor 10 Minuten

Aber wir haben doch ganz viele Neurochirurgen und Rocket scientists

aus Afrika und dem Nahen Osten im Land. Die werden uns ein Wirtschaftswunder beschere. Sagen die Roten und die Grünen. Und die sagen immer die Wahrheit.

[ANTWORTEN](#) [♥ 2](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

US **Uwe S.**

vor 6 Minuten

Kein Problem, den Grünen ist es sowieso egal, die Leistungsträger wandern ab und der Rest ordnet sich den neuen Mitbürgern im Kalifat unter. Um Deutschland, so wie wir es kannten, ist es schade, aber das künftige Deutschland kann sowieso weg.

[ANTWORTEN](#) [♥ 2](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

-Reinhold-

vor 4 Minuten

Herr Gersemann, Wohlstand entsteht durch Handel und Erzeugung von Mehrwert an Gütern.

Durch gegenseitiges Haarschneiden und Rasenmähen können wir uns zwar beschäftigen aber ob das reicht?

Diese ominöse „Transformattion“ mündet in die Deindustrialisierung und Niedergang. Läuft bereits und ist scheinbar von einer zahlreichen Anhängerschaft der Grünen und Linken auch so gewollt. Darum sollte auch jeder Vernünftige einen Plan B haben.

[ANTWORTEN](#) [♥ 2](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

JJ **Jörg J.**

vor 10 Minuten

Es gibt keinen Plan C.

Es gibt Plan A.

[ANTWORTEN](#) [♥ 1](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

K **Knödler-Stroganoff**

vor 2 Minuten

Die links-ökologische Transformation einer ganzen Gesellschaft ist mittlerweile nicht weniger als Staatsreligion. Da gibt es nun mal keine neuen Ideen. Leider gibt es genug in diesem Land denen das zu gefallen scheint.

[ANTWORTEN](#) [♥ 1](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEEDBACK](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[UTIQ VERWALTEN](#)

[ABO KÜNDIGEN](#)

[FAQ](#)

[VERANTWORTUNG](#)

[KÜNSTLICHE INTELLIGENZ](#)

[WELT-PHOTO SYNDICATION](#)

[WIR IM NETZ](#)

[UNSERE APPS](#)

[f FACEBOOK](#)

[x X.COM](#)

[@ INSTAGRAM](#)

[WELT NEWS](#)

[WELT EDITION](#)

5efpAUytaXo-ara4v99lMeStwUojz0wjz04AkCZ5KOAAkjD_U1QAFoDV...32206904.398717283;dc_trk_aid=590253334;dc_trk_cid